

GUTEN MORGEN

SYLKE HERMANN

war echt beeindruckt.



Was ist mit Murphy?

Ich gehe aus guten Gründen nie in diesen Supermarkt: zu groß, zu unübersichtlich und immer zu voll.

Trotzdem wühlte ich mich neulich durch die Gänge. Im Kassensbereich angekommen, erspähte ich ihn und mein Blick erhellte sich. Dort saß er: mein Computer-Spezialist in ungewohnter Rolle. So schnell hatte wirklich noch niemand abkassiert. Für mich stand von diesem Augenblick an fest: Murphys Gesetze sind widerlegt. Doch plötzlich erkundigen sich diese Personen vor mir nach irgendwelchen Sammelfiguren. Natürlich waren die hier gerade aus, klar, Murphy lebte. Doch mein Lieblings-Computer-Champion mit Top-Kassierer-Qualitäten gab alles und holte die verlorene Zeit wieder auf. Mich hat er überzeugt.

Wenn er jetzt noch Mühe fände, quasi im Vorbeigehen meine PC-Probleme zu lösen, könnte das glatt eine brillante Geschäftsidee sein...

400 Impftermine zu vergeben

KÖTHEN/MZ - Per Hotline werden am Montag, 14. Juni, von der Stadt Köthen 400 Impftermine für eine Erst- und die zugehörige Zweitimpfung gegen das Coronavirus vergeben. Zum Einsatz kommt der Impfstoff von Biontech. Wer einen Termin wünscht, kann sich am 14. Juni ab acht Uhr unter 03496/425425 melden. „Die Hotline bleibt bestehen, bis alle Termine vergeben sind und wird anschließend abgeschaltet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Es kann jeweils nur für eine Person ein Termin vereinbart werden. Die verbindlichen und nicht verschiebbaren Termine sind: 16. Juni (Zweitimpfung am 28. Juli), 17. Juni (Zweitimpfung am 29. Juli), 18. Juni (Zweitimpfung am 30. Juli).

» Weitere Infos: www.koethen-anhalt.de (Stadt Nachrichten)

Ihr Kontakt zur MZ

MZ.de/koethen

MZ Köthen

mz_koethen

Wallstraße 71,
06366 Köthen

redaktion.koethen@MZ.de

Redaktion
03496/3 09 10

Ihr MZ-ServicePunkt vor Ort
Abo, Anzeigen, Briefe

Mein Buchladen
Schalauische Str. 32,
06366 Köthen
Mo - Fr: 9 - 18, Sa: 9 - 12 Uhr
Tel.: 03496/5 11 64 01



Philipp Ganß (links) und Patrick Eisfeld bei den letzten Arbeiten in der Halleschen Straße von Görzig.

FOTO: UTE NICKLISCH

Über 350 Haushalte angeschlossen

ABWASSER Arbeiten in Görzig und Reinsdorf neigen sich dem Ende zu.

VON DOREEN HOYER

GÖRZIG/REINSDORF/MZ - Jahrelang immer wieder Baulärm, Dreck, Straßensperrungen - Swen Meyer ist ein bisschen traurig, dass das nun vorbei sein soll. „Es wird gewaltig was fehlen“, sagt der Görziger Ortsbürgermeister. Und meint das durchaus ernst. Denn das Miteinander mit den Leuten von Köthener Tief-, Straßen- und Betonbau (KTSB) und Jaeger Bau habe immer sehr gut funktioniert. Doch in ein paar Tagen ist Schluss: Am 18. Juni soll die Sperrung in Görzig aufgehoben werden - eine Woche früher als zunächst geplant. Nach insgesamt sechs Jahren Bauzeit ist das Kapitel „Ab-

etwa 150 Hauptschächte wurden gesetzt, dazu über 350 Hausanschlüsse. Am Ende steht die Summe von etwa 7,7 Millionen Euro. 2,8 Millionen kamen schätzungsweise als Fördermittel.

So geht nun ein Bauprojekt zu Ende, das bereits 2016 begonnen hatte - damals noch außerhalb des Görziger oder Reinsdorfer Ortskerns: mit dem Bau einer Druckleitung Richtung Weißandt-Görlau. An der Station Weißandt-Görlau wurden damals die ersten Grundstücke angeschlossen.

Ende der Woche fanden sich auf der Baustelle auch Bürgermeister Thomas Schneider, Heike Mühlstädt von der Stadtverwaltung, Abwasserverbands-

7,7

MILLIONEN EURO beträgt in etwa das Gesamtvolumen des Bauprojektes. Sieben Kilometer Hauptkanal wurden unter anderem verlegt.

wasser“ in Görzig und im benachbarten Reinsdorf dann erledigt.

In den nächsten Tagen wird noch am Deckenschluss der K 2074 am Ortsausgang Richtung Glauzig gearbeitet. In Kooperation mit dem Landkreis, so Heiko Mißbach von KTSB, werde dabei die gesamte Fahrbahnbreite neu gemacht, statt die Decke nur in Grabenbreite zu schließen.

Mißbach und sein Kollege Björn Primke können zum Abschluss des Mammutprojektes mit einigen Zahlen aufwarten: Etwa sieben Kilometer Hauptkanal wurden zum Beispiel verlegt, dazu fünf Kilometer Druckleitung. Es entstanden fünf Pumpwerke,

Abwasserverbands-geschäftsführer Thomas Danne-mann sowie die KTSB-Vertreter und Swen Meyer für eine kleine Begehung zusammen. „Es hat wunderbar geklappt“, fasste Schneider zusammen und drückte seinen Dank aus. Danne-mann erklärte, mit der neuen Abwasserentsorgung könnten die Anwohner auf lange Sicht viel Geld sparen im Vergleich zur Entsorgung über Klärgrube und Saugwagen. 1,68 Euro pro Kubikmeter (plus Grundgebühren) im Vergleich zu 7,78 Euro pro Kubikmeter.

95 Prozent der Anwohner seien schon angeschlossen. Die letzten Aufforderungen sollen in den kommenden Wochen bei den Leuten ankommen. „Ab dann dürfen sie und haben drei Monate Zeit.“ Bis zum Hausanschlussschacht haben die Bauarbeiter die Leitungen verlegt. Von dort an müssen sich die Anwohner selbst um das letzte Stück kümmern - mitunter schwierig in Zeiten von knappem und teurem Baumaterial.

Nach den Bauarbeiten sollte dann erstmal Ruhe sein: Das System, so Primke, sei für eine Nutzung von 90 bis 100 Jahren ausgelegt.

CORONA

Erstmals keine neuen Infektionen

KÖTHEN/MZ - Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat am Freitag keine Neuinfektionen mit dem Coronavirus gemeldet. Laut Kreissprecher Udo Pawelczyk sind 24 Personen im Kreisgebiet infiziert, fünf davon in Köthen, vier im Südlichen Anhalt und zwei in Aken. Der Sieben-Tage-Inzidenzwert beträgt 6,9.

Im Impfzentrum Wolfen erhalten seit Freitag Personen, die einen Termin zur Zweitimpfung wahrnehmen, ein Impfbefreiung mit QR-Code in Papierform. Dieser kann eingescannt und in digitaler Form genutzt werden. Mit der kostenlosen CovPass-App oder der Corona-Warn-App kann der Impfnachweis vorgezeigt werden. Zeitnah soll das Impfbefreiung auch im Impfzentrum Köthen ausgestellt werden. Als Impfnachweis gilt weiterhin auch der gelbe Impfbefreiung.

- ANZEIGE -

STARKE PARTNER VOR ORT

Mitteldeutschlands größter E-Commerce Händler setzt auf Mitarbeiterentwicklung

Relaxdays ist Online-Verkäufer, Logistikunternehmen und eine Hallesche Erfolgsgeschichte. Rund 20.000 verschiedene Relaxdays-Artikel aus dem Bereich Haus, Garten und Freizeit werden online an Kunden in ganz Europa verkauft.

Am Anfang war Relaxdays eine One-Man-Show. Martin Menz gründete das Unternehmen 2006 in Halle. Seitdem wächst die Marke Relaxdays kontinuierlich und zählt jetzt über 450 Mitarbeiter an drei Lagerstandorten (Halle, Queis, Könnern) und in drei Büros (Halle, Leipzig, Dresden). Über den eigenen Webshop und Plattformen werden die Artikel verkauft und verlassen anschließend in rund 15.000 Paketen und 300 Paletten täglich die Lager.

Mitarbeiterentwicklung im Fokus

Bei dem Online-Händler steht zwischen der Produktion aller Artikel unter der Eigenmarke „Relaxdays“ und dem Versenden der gekauften Ware an den Kunden ein enormer logistischer Prozess.

Im Gegensatz zu vielen anderen Logistikunternehmen setzt Relaxdays dabei auf Mitarbeiterentwicklung. Bei Relaxdays sind alle Mitarbeiter direkt angestellt. Vor allem den Kollegen in der Logistik wird die Möglichkeit gegeben, sich weiter zu entwickeln und mit dem Unternehmen zu wachsen: Jedes Jahr starten bis zu 20 Azubis ihre Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik in Halle und Könnern, jedem Mitarbeiter



FOTO: RELAXDAYS/BERG KEMNITZ

werden interne Schulungen angeboten. Die Teamleiter in den Lagern haben fast alle als Versandmitarbeiter bei Relaxdays angefangen und sich hochgearbeitet.

Jobs in der Logistik

Relaxdays möchte in den kommenden Jahren den Handel in Europa mitgestalten. „Dazu suchen wir jährlich viele neue Kollegen, die sich unserer Mission anschließen“, sagt Menz. „Ob Tech-Talente, Marketing-Kollegen oder Fachkräfte für Lager und Logistik - wir haben Platz für

viele Jobbilder unter der Marke Relaxdays.“ Das Unternehmen bietet dabei einen sicheren Arbeitsplatz in der Region. Jeder Mitarbeiter ist direkt bei Relaxdays angestellt. Und noch etwas gibt es ausnahmslos in allen Teams: Die Möglichkeit, mit dem Unternehmen zu wachsen, sich als Mitarbeiter weiterzuentwickeln und Teil des größten E-Commerce-Unternehmens Mitteldeutschlands zu sein.

Jobs in Logistik, IT und Content
Bewerbungen bitte an:
jobs@relaxdays.de

Relaxdays GmbH
Berliner Straße 191
06116 Halle (Saale)

www.relaxdays.de
www.relaxdays-unternehmen.de
jobs@relaxdays.de

relaxdays